

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
2	Beschreibung, Ätiologie und Therapie der Störung des Sozialverhaltens (SSV)	11
2.1	Darstellung der Diagnosegruppe nach ICD-10, DSM-IV und MAS	11
2.1.1	Störungen des Sozialverhaltens nach ICD-10	12
2.1.2	Störungen des Sozialverhaltens nach DSM-IV	18
2.2	Differentialdiagnostische Abgrenzung	19
2.3	Komorbidität	23
2.4	Prävalenz, Epidemiologie, Verlauf und Typologien	28
2.5	Ätiologie	36
2.5.1	Pathognostische Faktoren (Risikofaktoren)	36
2.5.2	Protektive Faktoren	43
2.5.3	Exkurs: Soziale Kompetenz	45
2.5.4	Prominente Erklärungsmodelle zur Störung des Sozialverhaltens .	49
2.6	Behandlungs- und Hilfeformen	56
2.6.1	Patientenbezogene Behandlungsformen	57
2.6.2	Elternbezogene Behandlungsformen	58
2.6.3	Familienbezogene Behandlungsformen	59
2.6.4	Behandlung in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik . .	60
2.6.5	Hilfeformen im Kindergarten und in der Schule	62
2.6.6	Hilfeformen der Jugendhilfe	63
2.6.7	Hilfen zur beruflichen Eingliederung	67
2.6.8	Ratgeberliteratur	70
2.6.9	Formen der Selbsthilfe	71
2.7	Fallbeispiel	73
2.7.1	Falldarstellung eines 14-jährigen Jungen aus dem stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Bereich	73
2.7.2	Interpretation	85
2.8	Diskussion	91
3	Die Störung des Sozialverhaltens als »social sickness« – psychische Störung als Ausdruck spezifischer gesellschaftlicher Bedingungen von Kindern und Jugendlichen	115
3.1	Lebenslagen, Risikolagen und psychosoziale Befindlichkeit	116
3.1.1	Das ökonomische Kapital – Sozioökonomische Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen	125

3.1.2	Das soziale Kapital von Kindern und Jugendlichen – soziale Netzwerke und soziale Unterstützung	139
3.1.3	Das kulturelle Kapital – Schulbildung und Berufseinstieg	158
3.1.4	Das symbolische Kapital – Lebensstile und Lifestyle	171
3.1.5	Das gesundheitliche Kapital – Das körperliche und seelische Wohlbefinden	214
3.2	Diskussion	232
3.3	Konsequenzen für die sozialpädagogische Praxis in der Kinder- und Jugendpsychiatrie	250
3.4	Seelische Krankheit und Gesellschaft – soziologische Überlegungen zum psychiatrischen Diskurs	257
4	Resümee	307
	Literatur	319